

Pressemitteilung

Oktober 2014



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

Gastspiel / Deutschland-Premiere

Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr

Uraufführung: Februar 2014, A4 - space for contemporary art (Bratislava)

Die aktuelle Konzeptarbeit „Objects of research“ der slowakischen Choreografin Petra Fornayová arbeitet mit dem Thema der Manipulation der primären Wahrnehmungen.

Die Arbeit ist in A-B-A-Struktur aufgebaut: Die Zuschauer sehen zweimal das gleiche Duett, dazwischen aber einen Komplex von scheinbar nicht zusammenhängenden Informationen.

Entsteht so eine neue Geschichte?

Konzept: Petra Fornayová, Peter Šulej. Regie, Choreografie: Petra Fornayová

Besetzung: Soňa Ferienčíková, Jana Tereková

Video: Adam Hanuljak. Originalmusik: Lucia Chuťková. Visuelles Design: Ján Ptačin/JaOnMi CreatureS. Voiceover: Ľubo Bukový. Technik, Ton: Martin Kokavec. Produktion: AST

Benutzte Musikstücke: The Who / Pictures of Lily, My Generation, Substitute

Dauer: ca. 60 Min.

Tickets: € 16.- / erm. 10.-. Reservierung: tickets@i-camp.de

Weitere Informationen: <http://fornayova.wix.com/petrafornayova> // www.i-camp.de

„Objects of research“ wird unterstützt von Ministry of Culture of Slovak republic, Faculty of Sports UK Bratislava und A4 – centre for contemporary art (Bratislava). Das Gastspiel in München findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp /neues theater münchen statt.



WITH FINANCIAL SUPPORT
OF THE MINISTRY OF CULTURE
OF THE SLOVAK REPUBLIC



PRIESTOR
SÚČASNEJ
KULTÚRY



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ÜBER DIE ARBEIT

Die Aufführung arbeitet mit dem Thema der Manipulation der primären Wahrnehmungen unter dem Einfluss von verschiedenen Informationstypen. Sie fragt nach der Möglichkeit der objektiven Beurteilung des Werkes und der rationalen versus emotionalen Wahrnehmung. In der Aufführung werden so die Interpretinnen und auch das Publikum zu Objekten der Forschung.

Das Publikum hat die Möglichkeit dass gleiche abstrakte Tanzduett zweimal zu sehen. Das Duett ist aufgrund der ausgewählten Grundkombinationen der Bewegung von zwei Punkten (die Interpretinnen) im Raum aufgebaut.

Zwischen dem ersten und zweiten Anschauen des identischen Duetts wird der Zuschauer einer Menge von Daten über die beiden Interpretinnen ausgesetzt. Die Daten werden zweckmäßig durch verschiedene Formen – visuell, durch Klang und gelesenen wie geschriebenen Text – in rascher Folge vorgeführt, in dieser Weise wird das Prinzip der Werbung und der massenhaften Überflutung mit abgehackten Daten durch Medien benutzt.

Können die scheinbar nicht zusammenhängenden Informationen den Zuschauer in seiner Sicht auf das Tanzkunstwerk beeinflussen? Ist er im Prozess der Aufnahme / Nichtaufnahme imstande, das Tanzkunstwerk von den scheinbar nicht zusammenhängenden Informationen abzutrennen und zu selektieren?

Entsteht eine neue Geschichte?

Trailer: <http://youtu.be/EcLUyAW1oLU>

MITWIRKENDE

Petra Fornayová (Konzept / Regie / Choreografie) absolvierte die juristische Fakultät der Comenius Universität in Bratislava, das Interfakultätsstudium an der Fakultät für Musik und Tanz der Hochschule für Musische Künste Bratislava, sie war Mitglied des französischen Théâtre du Movement und absolvierte einen Studienaufenthalt am EDDC Düsseldorf, Praktika der niederländischen MAPA und zahlreiche, auf zeitgenössische Tanztechniken orientierte Seminare.

Sie arbeitete mit verschiedenen Choreografen und Regisseuren (Sedlačková, Šimko, Fulkerson, Heggen, Hawkins, Green, Vogels, Langer-Philippsen u. a.) zusammen und schuf die Vorstellungen: Die Tiefschädigung der Epidermis, Wer ist Annik, Alles, was ich mag, Objekte der Forschung u.a., sie nahm an Projekten im In- und Ausland teil. Die Vorstellungen wurden auf den verschiedenen Festivals (Festival d'Otoño Madrid, MediaWave Győr, TheaterNitra, Tanz Prag, Jamais Vu!, Paris, Bratislava in Bewegung, Confi.Dance Siena u.a.) aufgeführt.

Sie ist Mitbegründerin von A4 – centre for contemporary art (Bratislava), wo sie als Dramaturgin für Tanz tätig war. Sie spielt in den Schauspielvorstellungen des Theaters SkRat (Kurzschluss). Im Jahre 2006 gründete sie das Festival Nu Dance Fest, das sie seitdem

Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

organisiert. Sie führt den Bürgerverein Assoziation für zeitgenössischen Tanz und ist ein Mitglied der Zeitschriftredaktion Vlna (Welle).

In den Vorstellungen von Petra Fornayová dominiert das Verknüpfen von verschiedenen Bühnengenres, konzeptuelle Absicht, Kontextualisierung der „Privatsphären“ im zeitgenössischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs. Ihr Schaffen wird von verschiedenen Elementen und Personen massgeblich beeinflusst: künstlerische Prinzipien der zeitgenössischen Musik (vor allem Minimalismus), gemeinsame Projekte mit Peter Machajdik, zeitgenössische Bildende Kunst (vor allem Konzeptkunst und Public Art), die Zusammenarbeit mit Ján Šimko und Marold L. Philippsen im Bereich Dokumentartheater, zeitgenössische slowakische Poesie und Prosa (Macsovszky, Šulej, Žuchová, Habaj).

Soňa Ferienčíková (Tanz) ist Tänzerin, Performerin und Pädagogin. Die professionelle Ausbildung erreichte sie am Eva-Jaczova-Tanzkonservatorium in Bratislava und ihr Studium setzte sie an der Akademie der musischen Künste in Prag, am königlichen Konservatorium Antwerpen und an der hochgeachteten „Salzburg Experimental Academy of Dance“ in Österreich fort. Soňa ist zugleich zertifizierte Pilates-Lehrerin (Steele Pilates, NYC). Neben dem zeitgenössischen Tanz widmet sie sich auch dem experimentellen und dokumentarischen Theater und dem Tanzfilm. Während des Studiums und der professionellen Karriere hatte sie die Möglichkeit mit mehreren slowakischen und auch ausländischen Choreographen, Regisseuren und Gruppen zusammenzuarbeiten, wie z.B.: Juan Manuel Ramos Avilla (MEX), Ivana Dukic (YU), Marc Vanrunx (BE), Filip Van Huffel (BE), UNITED-C Company (NL), T.R.A.S.H Dance Collective (NL), VerTeDance (CZ), Spitfire Company (CZ), Gwendaline van Erp (NL), Davide Sportelli (IT), Jaro Viňarský (SK), Peter Šavel (BE/SK), Ján Šimko (SK), Marold Langer-Philippsen (DE) und anderen.

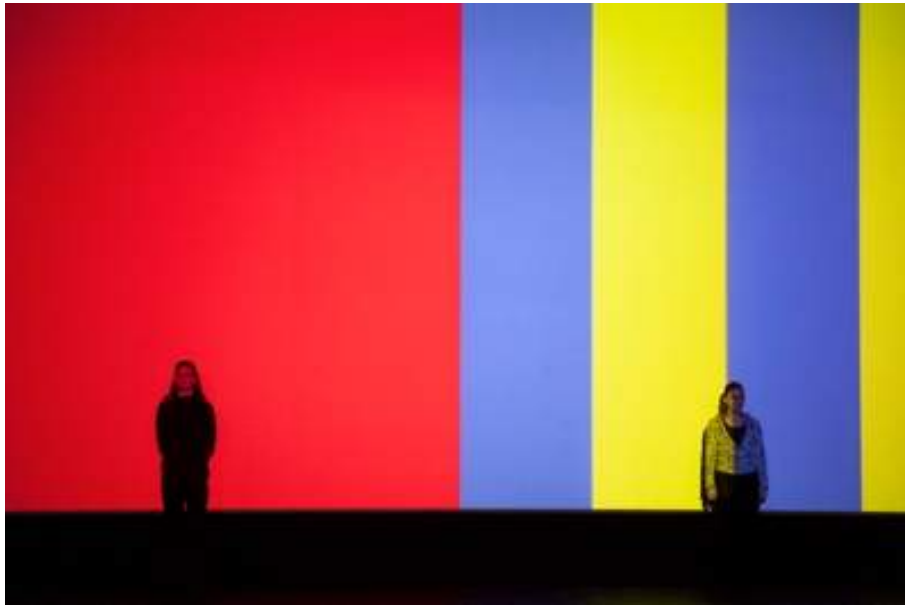
Jana Tereková (Tanz) widmet sich dem Schaffen im Bereich des Tanzes und der Bewegung und sie interessiert sich für ihre Verbindungen mit anderen künstlerischen und nicht-künstlerischen Genres. Außer den eigenen, im Rahmen des Vereins bees-R geschaffenen Experimenten arbeitete sie an verschiedenen Tanz- und Tanztheaterprojekten der Choreografen Petra Fornayová, Davide Sportelli, Milan Kozánek, Šárka Ondrišová, Boris Nahálka, Stanislava Vlčeková u.a. mit Sie ist zugleich als Pädagogin im Bereich zeitgenössischer Tanz tätig und lebt und arbeitet schwerpunktmäßig in Paris.

Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Deutschland-Premiere „Objects of research“ von Petra Fornayová.
Bildnachweis / Copyright: LeaLoviskova . Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



Deutschland-Premiere „Objects of research“ von Petra Fornayová.
Bildnachweis / Copyright: LeaLoviskova . Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Objects of research

Eine Choreografie von Petra Fornayová (SK)

Deutschland-Premiere: 7. Dezember 2014, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Spielort

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets / Reservierung

- Auf www.i-camp.de
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (nach Verfügbarkeit)

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*